

Medienmitteilung

Full Full Full

Evelyne Leu will mehr

Full Full Full heisst einer der schwierigsten Sprünge in der Skiakrobatik der Frauen. Nur ganz wenige beherrschen den dreifachen Salto mit drei Schrauben. Eine von ihnen ist Evelyne Leu. Mit ihrem Paradesprung ist sie in Turin Olympiasiegerin geworden.

Und sie hat nicht genug. Mit neuen Sprüngen will sie den Gesamtweltcup verteidigen und an der WM in Madonna die Campiglio greift sie nach der Goldmedaille, die in ihrer Sammlung noch fehlt. Full Full Full begleitet Evelyne Leu. Aus nächster Nähe und mit dem Blick über den Schanzentisch hinaus.

Schweizer Meisterschaft und World Masters in Mettmenstetten

Harte Konkurrenz in heimischen Gewässern

Noch vor einer Woche hatte Evelyne Leu auf der Wasserschanze im tschechischen Stity souverän gewonnen, für gestern Samstag waren Worldmasters und Schweizer Meisterschaft im heimischen Mettmenstetten angesagt. „Ich freue mich sehr auf den Wettkampf“, hatte die Olympiasiegerin von Turin im Vorfeld noch strahlend gesagt. Nach dem leichten Spiel in Tschechien erwartete sie allerdings hartes Brot in Mettmenstetten und das in Form ihrer besten Freundin Jacqui Cooper. Mit der Australierin stand niemand Geringeres als die Punktweltrekordhalterin von Turin auf der Startliste des Worldmasters. Die Olympiasiegerin musste sich erst wieder an ihre Heimschanze gewöhnen, „Nach dem Wettkampf in Stity muss ich mir das Gefühl für die Schanze wieder erarbeiten“, erklärte sie auf ihre Trainingssprünge angesprochen. Es kam richtige Wettkampfstimmung auf. „Zwei Wettkämpfe in zwei Wochen, das ist schon wieder wie echt!“ Meinte Leu lachend.

Weniger gut verlief die Vorbereitung für Cooper. Aus dem Trainingslager in Amerika angereist, war das Material der mehrfachen Weltmeisterin irgendwo zwischen London und Zürich verloren gegangen. Einzig die Skischuhe hatte sie im Gepäck. Am Donnerstag entschied sie sich zum ersten Training mit geliehenem Material und auch den Wettkampf musste sie später mit fremdem Ski springen. Dies schien die 34-jährige jedoch genauso wenig zu verunsichern, wie das schlechte Wetter. War die Qualifikation nämlich noch unter Sonnenschein über die Bühne gegangen, hatte man im Nachtfinale gegen den Ragen zu kämpfen. Die routinierte Fahrerin liess sich nicht aus der Ruhe bringen, zeigte am gestrigen Abend als einzige einen Full Full Full und holte sich den Sieg am Worldmasters. Evelyne Leu wurde im äusserst starken Feld mit einem sauberen Lay Full Full (3-fach Salto mit zwei Schrauben) ausgezeichnete Zweite und gewann ihren sechsten Schweizer Meister Titel. Für einmal setzte Leu nicht alles auf eine Karte und entschied sich für die Zweifachschraube. Den Sprung führte sie nach eigener Aussage „sicher und mit einem guten Gefühl“ aus. Bis Dezember und zum ersten Wettkampf auf Schnee bleibt noch viel Zeit fürs Training, jetzt eine Verletzung zu riskieren wäre unklug gewesen, zumal Leus Ziel für diese Saison klar gesteckt ist: „WM Gold fehlt noch in meiner Sammlung!“

Aus dem Skischuhkästchen

Häpi Börsdei

10 Jahre Jumpin Mettmenstetten und 30 Jahre Evelyne Leu! Bereits im Juli wurde im Jumpin kräftig gefeiert, Evelyne Leus 30. begoss man am Schanzenfuss. Zur Feier des Tages musste Leu mit allerlei Gerätschaft ihre Schwimmkunst unter Beweis stellen. „Wir wollen im April nach Hawaii. Meine Freunde nehmen mich jedoch nur mit, wenn ich den Schwimmtest bestehe“, fand sie lachend. Apropos Material im Wasser: Die Landung im Wasserbecken ist übrigens keinesfalls sanfter als auf Schnee. Im Gegenteil, die Skier sind mit Fibergals verstärkt, auf dass sie der Landung aus über 15 Metern Höhe auf das flache Wasser standhalten. Spezielle Schwimmwesten sorgen dafür, dass die Freestyler nicht samt Skischuhen unter gehen, sich in der Luft aber trotzdem gut bewegen können. Angesichts der harten Landungen erstaunt es wenig, dass die Sportler statt mit einem Brummschädel von der Party am Tag nach dem Wettkampf oft mit Nacken- und Rückenschmerzen aufwachen.

Nächste Ausgabe Full Full Full: Anfang Dezember

Inhalt: Start des Weltcups 2006/07

Freestyle Worldmasters

1. Jacqui Cooper (AUS)
2. Evelyne Leu (SUI)
3. Alla Tsuper (BLR)

Schweizermeisterschaft Skiakrobatikspringen Wasserschanze

1. Evelyne Leu
2. Nadja Leuenberger
3. Tanja Schärer